

ACHTZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 8. MÄRZ 1923.

Kammerorchester-Konzert.

Dirigent: Professor Dr. *Karl Straube*.

ERSTER TEIL.

Brandenburgisches Konzert Nr. 1 (F dur) für konzertierende Violine, Streichorchester, Oboen, Fagott und Hörner von JOHANN SEBASTIAN BACH (1685—1750). Solo-Violine: Herr Konzertmeister *Edgar Wollgandt*.

A tempo ordinario — Adagio — Allegro — Menuetto, Trio I, Menuetto, Polacca, Menuetto, Trio II.

Kantate: »Non sa che sia dolore« für eine Sopranstimme und Orchester von JOHANN SEBASTIAN BACH, vorgetragen von Frau *Cläre Hansen-Schultheß*. Flöte: Herr *Carl Bartuzat*. (Bearbeitung von FELIX MOTTL.)

Sinfonia.

Recitativo.

Non sa che sia dolore
Chi dall' amico suo parte e non more.
Il fanciullin', che plora e geme
Ed allor che più ei teme,
Vien la madre a consolar.
Va dunque a cenni del Cielo
Adempi or di Minerva il zelo.

Aria.

Parti pur e con dolore
Lasci a noi dolente il cuore;
La patria goderai,
A dover la servirai;
Varchi or di sponda in sponda,
Propizj vedi il vento e l'onda.

Recitativo.

Tuo saver al tempo e l'età contrasta,
Virtù e valor sol a vincer basta;
Ma chi gran ti farà più che non fusti
Ansbaca piena di tanti Augusti.

Aria.

Ricetti gramezza e pavento,
Qual nochier placato il vento
Più non teme osi scolara,
Ma contento in su la prora
Va cantando in faccia al mar.

Rezitativ.

Was Schmerz sei und was Leiden,
Das lernst du erst, mußt vom Freunde du
scheiden.
Wenn Kinder weinen, wenn sie klagen,
Wenn sich fürchten und verzagen,
Kommt zum Trost die Mutter her.
Dich ruft Minerva von hinnen,
Dies tröste dich, ob Tränen auch rinnen.

Arie.

Gehe denn und laß von Schmerzen
Uns zurück, betrübt die Herzen;
Du freu' dich, dem Vaterlande
Zu dienen in deinem Stande;
Gute Fahrt also und schnelle,
Und günstig sei dir Wind und Welle.

Rezitativ.

Dein Können eilt weit voraus den Jahren,
Dein Wort genügt, Triumphe zu erfahren;
Doch hoff'ich, daß die Bahn sich leichter dehne,
Weiß man so hold dir Ansbachs Mäcene.

Arie.

Hinweg denn mit Trauer und Zagen!
Gleiche dem Schiffer nach Sturmesplagen.
Nun erholt von großem Schrecke,
Steht er fröhlich auf dem Verdecke,
Sein Gesang schallt über's Meer.

